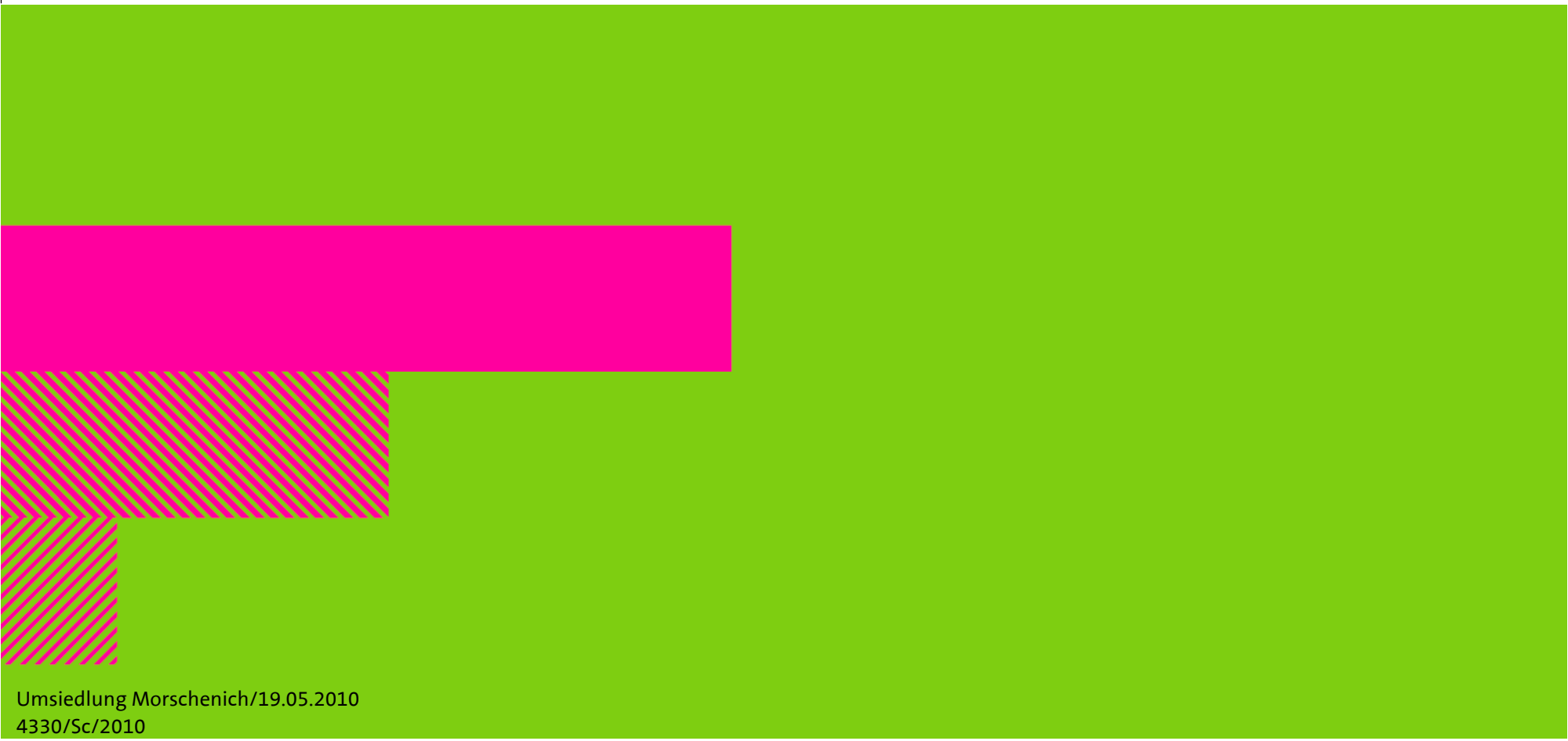


Braunkohlenplanverfahren Umsiedlung Morschenich Verfahren zur Wahl des Umsiedlungsstandortes

Präsentation für die Bürgerinnen und Bürger Morschenichs



Festlegung des Umsiedlungsstandortes durch eine **Wahl der Einwohnerinnen und Einwohner** Morschenichs

Wahl zwischen drei Standorten:

- **An der Elle (Nord)**
- **Am Burgpfad (West)**
- **Zwischen den Höfen (Nordost)**

- **Durchführung der Wahl** durch infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH), im Auftrag der Bezirksregierung Köln

Zeitraum und Ort der Wahl

Sonntag, 20. Juni 2010
von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Schützenheim in Morschenich

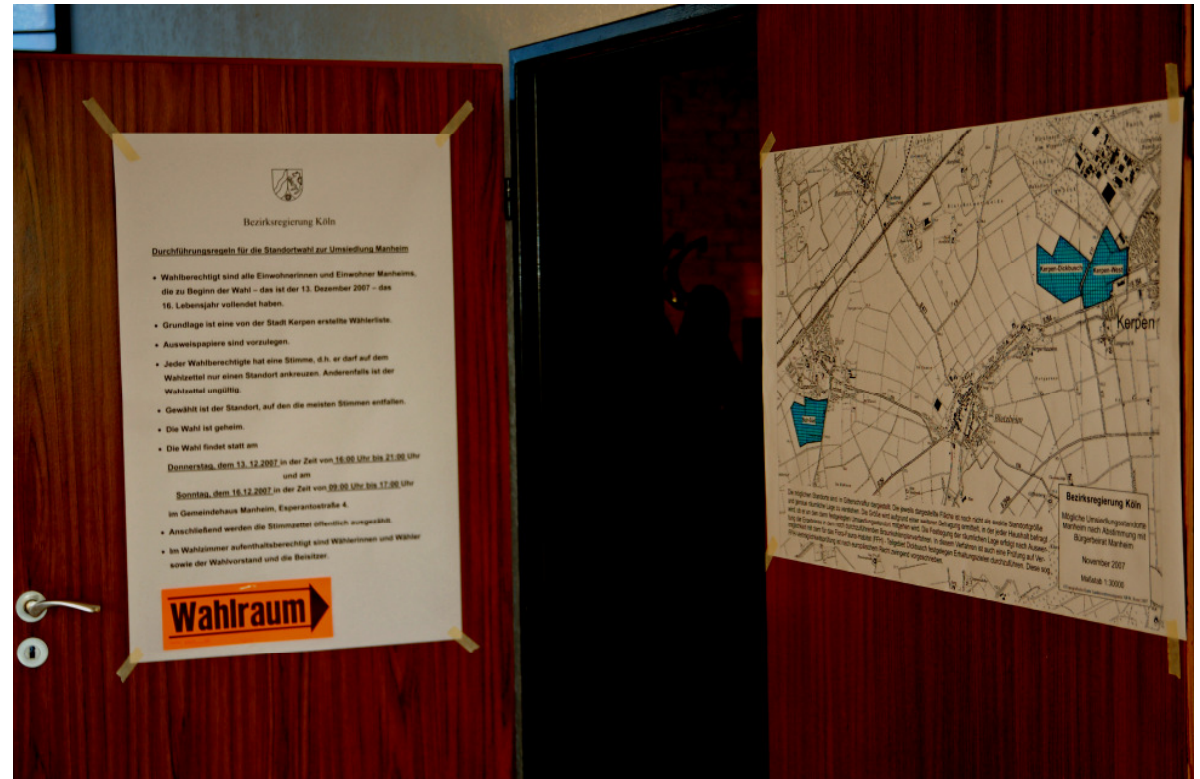
Wahlberechtigung

- Alle **Einwohner/innen Morschenichs**, die am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben.
- Wahlgrundlage: von der Gemeinde Merzenich erstellte **Wählerliste**.
- Jede/r Wahlberechtigte erhält ein Anschreiben mit der Wahlbekanntmachung.
- **Ausweispapiere** am Wahltag vorlegen.



Gültige Stimmen

- Jede/r Wahlberechtigte hat **eine** Stimme!
- Auf jedem Wahlzettel darf nur ein Standort angekreuzt sein.
- Anderenfalls ist der Wahlzettel ungültig.



Die Wahl ist **geheim**.



Öffentliche Stimmauszählung im Anschluss an die Wahl



**Gewählt ist der Standort, auf den die meisten Stimmen entfallen.
(einfache Mehrheitswahl)**



Eine **Briefwahl** ist möglich. Hierfür benötigt man einen **Wahlschein**.
Dieser kann bei der Gemeinde Merzenich beantragt werden.

Wahlscheinantrag					Gemeinde Merzenich Umsiedlung Morschenich Frau Prömpers Valdersweg 1 52399 Merzenich				
(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde Merzenich abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden)									
Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.									
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen.									
Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Wahl eines Umsiedlungsstandortes am 20.06.2010									
Ich beantrage die Ausstellung eines Wahlscheins –für									
Lfd Nr.	Vor- und Familiename	Straße, Hausnummer	Ort	Geb. Datum	Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen (entsprechendes ankreuzen)			Datum	Unterschrift
					Soll an meine Adresse geschickt werden	Soll an folgende Anschrift geschickt werden (Vollmacht Rückseite ausfüllen)	Wird abgeholt (Vollmacht Rückseite ausfüllen)		
1			52399 Merzenich						
2			52399 Merzenich						
3			52399 Merzenich						
4			52399 Merzenich						
5			52399 Merzenich						

Die Gemeinde Merzenich versendet nach Eingang des Wahlscheinantrags die **Briefwahlunterlagen an den/die Antragssteller.**

Die **ausgefüllten Wahlunterlagen** müssen bis zum **16.06.2010** **bei infas** in Bonn eingegangen sein.

Achtung:

Wer einen Wahlschein erhalten hat, aber **doch nicht briefgewählt** hat, der muss, falls er noch wählen will, seinen **Wahlschein am Wahlsonntag vorlegen.**

Die **Briefwahlunterlagen** dürfen auch **durch eine bevollmächtigte Person abgeholt** werden.

Voraussetzung dafür ist das Ausstellen der „**Vollmacht**“ auf eine Person, die stellvertretend die Briefwahlunterlagen für eine/n Wähler/in abholt.

Vollmacht																	
Ich																	
entsprechend ankreuzen	Lfd.Nr. lt. Antrag	bevollmächtigte zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen	Herr/ Frau	Vor- und Familienname	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	X 1 (ankreuzen)	Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten								
	1			Herr/ Frau			52399 Merzenich										
	2			Herr/ Frau			52399 Merzenich										
	3			Herr/ Frau			52399 Merzenich										
	4			Herr/ Frau			52399 Merzenich										
	5			Herr/ Frau			52399 Merzenich										
	6			Herr/ Frau			52399 Merzenich										
<p>X 1 Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Personen in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als sechs Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde Merzenich vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als sechs Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.</p> <p>Erklärung des/der Bevollmächtigten Hiermit bestätige ich</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vor- und Familienname, Adresse</th> <th>für Lfd Nr.</th> <th>Datum</th> <th>Unterschrift des/der Bevollmächtigten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>										Vor- und Familienname, Adresse	für Lfd Nr.	Datum	Unterschrift des/der Bevollmächtigten				
Vor- und Familienname, Adresse	für Lfd Nr.	Datum	Unterschrift des/der Bevollmächtigten														

Ein **Fahrdienst für Gehbehinderte** ist eingerichtet. Herr RÜth (Tel.: 02275/92041) oder Herr Dohmes (Tel.: 02275/6689) sind dafür die Ansprechpartner.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

infas

Dr. Helmut Schröder
Bereichsleiter Sozialforschung

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel. 0228/38 22-406

Fax 0228/31 00 71

E-Mail h.schroeder@infas.de

Friedrich-Wilhelm-Straße 18

53113 Bonn

www.infas.de